

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 26/27 vom 25. Juni 2026, Jg. 58

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Schlachtlämmer: Preise steigend

Der Lammfleischmarkt zeigt sich 2026 stark: Hohe Preise treffen auf ein strukturell knappes Angebot und eröffnen insbesondere regional organisierten Betrieben neue Chancen. Auf EU Ebene liegen die Preise für schwere Lämmer aktuell bei gut 10 Euro je Kilo. Als Hauptursache wird ein generell rückläufiges Angebot genannt. Die Schafbestände in der EU sind in den letzten Jahren deutlich gesunken und lagen 2025 nur mehr bei rund 52 Millionen Tieren. Gleichzeitig bleibt die Nachfrage stabil, wodurch sich das strukturelle Defizit weiter verschärft und durch steigende Importe ausgeglichen wird. Die EU-Selbstversorgungsrate wird für 2026 um 2,4% niedriger bei 83,6% erwartet.

Das eröffnet der regionalen Vermarktung neue Perspektiven. Aktuell werden in der Steiermark rund 22.000 Lämmer jährlich über organisierte Schienen vermarktet.



„Die Preiserhöhungen ab 1. Juli lassen die Erzeugung für die Betriebe rentabler werden.“

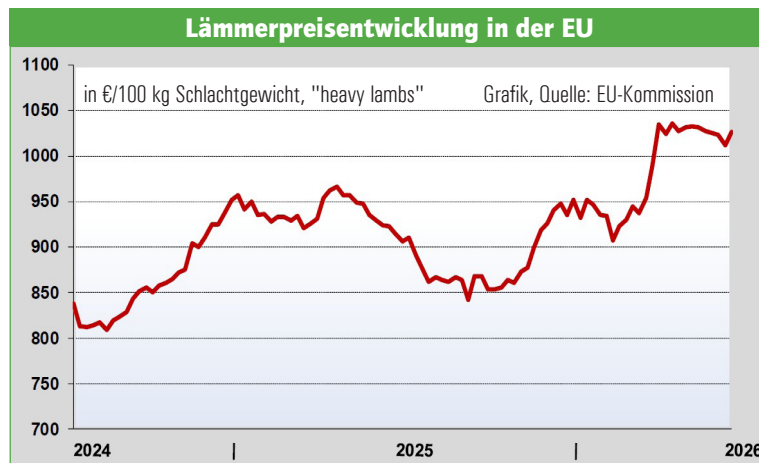
Juliane Wurzinger, GF Weizer Schafbauern eGen.

Aus Sicht der Verbände erscheint mittelfristig eine Ausweitung auf bis zu 30.000 Tiere realistisch – vorausgesetzt, die qualitativen Marktanforderungen werden erfüllt. Besonders sichtbar wird die Marktlage bei den Preisanhebungen für

Schlachtlämmer, welche die Weizer Schafbauerngenossenschaft per 1. Juli 2026 umsetzen. „Die Preisbänder werden deutlich erhöht. Sie erreichen inklusive Ust. und AMABzw. Biozuschlag in Höhe von einem Euro pro Schlachtgewicht in der Spitze 9,94 €/kg Schlachtgewicht, gute Durchschnittsqualitäten liegen rund um die 9,3 €/kg“, erläutert die Geschäftsführerin der Weizer Schafbauern eGen Juliane Wurzinger. Damit liegt die Steiermark praktisch auf Augenhöhe mit dem europäischen Preisniveau. Zudem wird laut Wurzinger das Zahlungsziel für die bäuerlichen Lieferanten auf 14 Tage gesenkt. Auch die Lebendlämmerpreise profitieren vom guten EU-Fleischmarkt, und damit die gesamte Branche.

Denn entscheidend ist schließlich eine gut funktionierende und harmonisch agierende regionale Wertschöpfungskette: Die gedeihliche Zusammenarbeit von Steirischem Schaf- und Ziegenzuchtverband, Weizer Schafbauern eGen. und Weizer Genuss Manufaktur sichert Absatz und stabile Preise. Und in Summe führen knappes Angebot, stabile Nachfrage und starke Strukturen dazu, dass qualitätsorientierte Betriebe aktuell bei Schlacht- und Lebendlämmern klar vom hohen Preisniveau profitieren.

Robert Schöttel



Märkte	
26. Juni bis 25. Juli	
Nutzrinder/Kälber	
30.6.	Traboch, 11 Uhr
7.7.	Greinbach, 11 Uhr
14.7.	Traboch, 11 Uhr
21.7.	Greinbach, 11 Uhr

Ideenacker

Die Wissens-Wälder, Ländliches Fortbildungszentrum LFI

WEBINAR Ideenacker #22

Exoten im Aufwind

Landwirtschaft im Wandel nutzen - Wertschöpfung auf den Betrieb holen

30. Juni 2026
19:30 Uhr

60 Minuten Inspiration, 30.6.2026

„Obstbau Spitzlehner“, 00
„B&B Raritäten“, Steiermark
„ÖsterReis“, Niederösterreich
Kostenlos. Anmeldung bis 29.6.

Verbraucherpreisindex

2020 = 100, Q: Statistik Austria, April'26 vorl.

Monat	2025	2026	25/26 in%
Jänner	126,4	129,0	+2,0
Februar	127,1	130,0	+2,2
März	127,4	131,5	+3,2
April	127,6	132,0	+3,4
Mai	127,4	132,2	+3,7
Juni	128,1		
Juli	128,5		
August	128,8		
September	128,5		
Oktober	129,0		
Jahres-Ø	128,2		

Märkte online

QR-Code scannen →
oder besuchen Sie uns auf:
<https://stmk.lko.at/>

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

SCHWEINEMARKT: Hitzebedingt rückläufiges Angebot



Erzeugerpreise Stmk

11. Juni bis 17. Juni
inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	1,79	-0,11
E	1,70	-0,11
U	1,50	-0,31
Ø S-P	1,76	-0,11
Zuchten	0,88	-0,03

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 18. - 24.6.	1,52	±0,00
Zuchtsauen, 18. - 24.6.	0,84	±0,00
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 22. - 28.6.	80,55	±0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 19.6.	1,515	-0,01
Dt.VEZG Schweinepreis 18.-24.6.	1,50	±0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 22.-28.6.	40,00	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo.24 Ø	1,55	-0,11

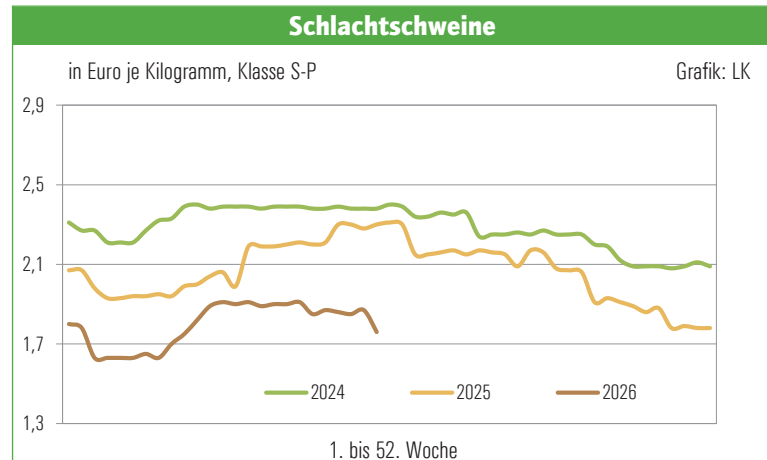
Lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.24 Vorw.

	Preis	Vorw.
EU	157,19	-3,20
Österreich	181,38	-4,56
Deutschland	162,62	-6,52
Niederlande	-	-
Dänemark	137,00	-16,06



Der EU-Schweinemarkt stabilisiert sich zusehends. In Österreich bleibt die Notierung gleich. Das Angebot sinkt durch Hitze, Nachfrage und Exporte bleiben schwach.

Rundholzpreise

frei Straße, Mai
Fichte ABC, 2a+ FMO oder F00

Oststeiermark	119 – 125
Weststeiermark	119 – 126
Mur/Mürztal	120 – 126
Oberes Murtal	120 – 125
Ennstal u. Salzkammergut	122 – 128
Braunbloche, Cx, 2a+	89 – 96
Schwachbloche, 1b	99 – 106
Zerspaner, 1a	54 – 69
Langholz, ABC	125 – 130
Sonstiges Nadelholz ABC 2a+	
Lärche	125 – 155
Kiefer	83 – 90
Industrieholz, FMM	
Fi/Ta-Schleifholz	45 – 53
Fi/Ta-Faserholz	42 – 45

Energieholz

Preise Mai

Brennholz, hart, 1 m, RM	80 – 120
Brennholz, weich, 1 m, RM	60 – 75
Qualitätshackgut, P16 – P63	88 – 114
Nh, Lh gemischt, je t atro	
Energieholz-Index, 1. Qu.26	2,282

Nutzrindermarkt Greinbach: Deutliche Preisdifferenzierungen

23. Juni	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	18	71,00	9,09	- 0,73
Stierkälber 81 bis 100 kg	88	90,38	10,86	+ 1,15
Stierkälber 101 bis 120 kg	92	109,48	9,47	- 0,42
Stierkälber 121 bis 140 kg	37	128,51	8,71	- 0,51
Stierkälber über 141 kg	30	180,00	7,31	- 0,51
Summe Stierkälber	265	111,16	9,31	- 0,05
Kuhkälber bis 80 kg	11	74,73	7,41	- 1,19
Kuhkälber 81 bis 100 kg	25	90,28	7,32	- 0,33
Kuhkälber 101 bis 120 kg	29	108,34	7,04	+ 0,43
Kuhkälber 121 bis 140 kg	11	126,09	6,93	+ 1,18
Kuhkälber über 141 kg	12	171,75	6,03	+ 0,37
Summe Kuhkälber	88	109,88	6,91	+ 0,25
Einsteller	1	319,00	4,50	+ 0,16
Kühe nicht trächtig	34	794,15	2,92	- 0,19
Kalbinnen bis 12 Monate	5	313,60	3,69	- 0,01

Lämmer Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 28 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust., inkl. Zuschläge

gültig ab 1. Juli 2026

Klasse E2	9,94	Klasse E3	9,38
Klasse U2	9,72	Klasse U3	9,15
Klasse R2	9,38	Klasse R3	8,81
Klasse O2	8,81	Klasse O3	8,25
Zuschl. AMA GS, Bio Austria, nto.	1,00		
Schafmilch-Erzeugerpreis, Mai	1,16		

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	4,30 – 4,70
Qualitätsklasse II	3,80 – 4,25
Qualitätsklasse III	3,20 – 3,75
Qualitätsklasse IV	2,80 – 3,15
Altschafe und Widder	0,50 – 1,40

Apfellagerstand Steiermark

IP-Ware, in Tonnen, per 1. Juni

2022/2023	30.670
2023/2024	22.432
2024/2025	7.694
2025/2026	32.106

Nutzrindermarkt Traboch: Schwerere Stierkälber gut gefragt

16. Juni Zwein.: Ø-Gew./N.Pr. Milchr.: Ø-Gew./N.Pr. Kreuzg.: Ø-Gew./N.Pr.

Stierkälber bis 80 kg	74,41	10,40	75,00	5,60	78,00	7,50
Stierkälber 81-100 kg	90,66	10,63	93,00	4,61	90,45	9,88
Stierkälber 101-120 kg	110,05	10,09	110,00	4,10	110,00	9,71
Stierkälber 121-140 kg	130,94	8,96	135,00	3,55	127,75	8,88
Stierkälber über 141 kg	174,43	7,41	191,00	4,05	159,75	8,29
Summe Stierkälber	119,58	9,16	116,20	4,14	114,23	9,22
Kuhkälber bis 80 kg	74,00	7,72	-	-	72,50	8,76
Kuhkälber 81-100 kg	85,17	8,12	-	-	89,56	8,47
Kuhkälber 101-120 kg	112,00	6,80	-	-	112,20	7,21
Kuhkälber 121-140 kg	-	-	-	-	127,50	8,35
Kuhkälber über 141 kg	187,83	5,81	-	-	185,67	6,26
Summe Kuhkälber	117,20	6,76	-	-	126,18	7,30
Einsteller bis 12 M.	338,20	4,15	-	-	449,60	3,86
Kühe nicht trächtig	667,50	2,76	641,33	2,27	-	-
Kalbinnen bis 12 M.	241,12	4,81	-	-	310,00	4,44
Kalbinnen über 12 M.	606,20	3,23	-	-	443,00	3,39
Ochsen über 12 M.	663,80	3,42	-	-	760,00	3,29

Milchkennzahlen international

O: EK; ife Institut Kiel

Wert in ct Vorper.

Spotmilch Italien, 14.6.	42,8	39,5
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Mai	37,5	38,0
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 19.6.	37,4	37,4
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 16.6.	-2,8%	+0,6%

Obst

Erhobene Preisfeststellungen je kg inkl. Ust. vom 23. Juni 2026, gepflückt ab Hof

Beerenobst, je nach Gebindegröße

Erdbeeren	7,0 – 16,0
Himbeeren	8,0 – 16,0
Ribiseln rot	4,0 – 10,0
Ribiseln schwarz	4,0 – 10,0
Stachelbeeren	4,0 – 10,0
Heidelbeeren	7,0 – 16,0
Brombeeren	6,0 – 14,0
Steinobst (je nach Qualität)	
Kirschen	8,00 – 10,0
Marillen	5,50 – 8,00

Erzeugerpreise Lebendrinder

15. bis 21.6., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	726,50	2,96	- 0,01
Kalbinnen	449,50	4,01	+ 0,71
Einsteller	375,00	4,20	+ 0,08
Stierkälber	115,50	9,31	+ 0,25
Kuhkälber	116,00	7,00	+ 0,36
Kälber ges.	115,75	8,81	+ 0,36

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 26
Futtergerste, ab HL 62, E'26 170 – 180
Futterweizen, ab HL 78, E'26 180 – 190
Körnermais, interv.fähig, E'26 180 – 190
Sojabohne, Speisequal., E'26 385 – 395

Futtermittelpreise Steiermark

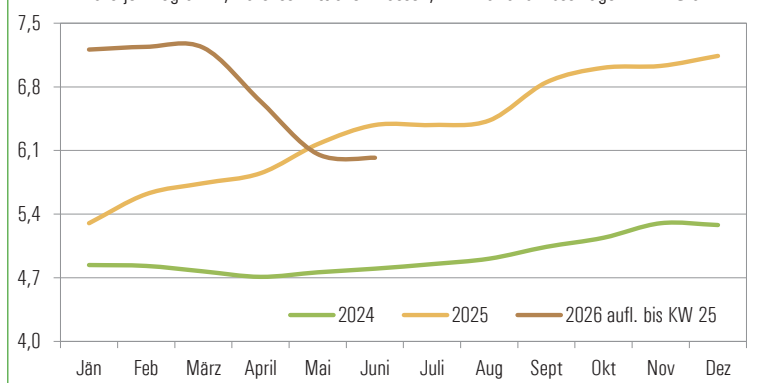
Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 26
Sojaschrot 44% lose 420 – 425
Sojaschrot 44% lose, o.GT 460 – 465
Sojaschrot 48% lose 430 – 435
Sojaschrot 48% lose, o.GT 500 – 505
Rapsschrot 35% lose 305 – 310

SCHLACHTRINDERMARKT: Freundliche Entwicklung stellt sich wieder ein



Schlachtstiere

in Euro je Kilogramm, Durchschnitt aller Klassen, inkl. Zu- und Abschläge Grafik: LK



Knappes Angebot bei Jungstieren und rege Inlands- sowie Exportnachfrage sorgen in Österreich für Preissteigerungen. Auch weibliche Schlachtrinder tendieren fest.

Notierung Rind Steiermark

22. bis 28.6., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/480)	6,07/6,11
Ochsen (300/460)	6,07/6,11
Kühe (300/420)	5,02/5,28
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	5,98
Programmkalbin (245/323)	6,07
Schlachtkälber (88/110)	8,30
Infos unter: 03833/20070-44	

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	6,80
ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.	6,80
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 200 kg kalt	7,01
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	7,35

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 20 M. **15**
Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **71**; Kuh (Kl.1-5) **54**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **86**
M gentechnikfrei:
Kuh: GTF Zuschlag bis **35 Cent**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Juni auflaufend bis KW 25 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	6,08	-	6,30
U	6,04	5,70	6,61
R	5,98	5,48	6,44
O	5,88	5,02	5,63
Summe E-P	6,02	5,25	6,47
Tendenz	- 0,04	+ 0,05	+ 0,05